

## Projektaufruf

### Projekt „Elternnetzwerk zur Elternaktivierung und -bildung“

Das Quartiersmanagement Boulevard Kastanienallee sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf **eine\*n Projektträger\*in zur Ausarbeitung und Umsetzung der Projektidee „Elternnetzwerk zur Elternaktivierung und -bildung“**. Das Projekt wird im Programmjahr 2023 für den Zeitraum 01/2024 bis 12/2026 aus dem Projektfonds finanziert.

### Ausgangssituation

Im Quartier Boulevard Kastanienallee ist seit 2016 ein Quartiersmanagement aktiv, das gemeinsam mit den Bewohner\*innen und lokalen Akteur\*innen an der Stabilisierung des Quartiers arbeitet und Impulse für eine positive Entwicklung setzt.

Trotz bereits erfolgreich umgesetzter Projekte sowie der positiven Entwicklungstendenz besteht weiterhin Bedarf im Handlungsfeld Bildung. So berichten die Bildungseinrichtungen in unserem Quartier und im angrenzenden Verflechtungsraum von Hindernissen/ Barrieren im Umgang mit schuldistanzierten Eltern und Erziehungsberechtigten.

### Projektziele und Zielgruppen

Ziel des Projekts soll der **Aufbau und die Pflege eines Netzwerks**, das Eltern für Bildungsbelange aktiviert und deren Teilhabe und bestenfalls Mitwirkung durch Beratung, Workshops sowie Kinder-Eltern-Veranstaltungen unterstützt, sein. Darüber hinaus soll ein **besserer Kontakt zu schuldistanzierten Eltern und Erziehungsberechtigten** hergestellt werden, um die Wichtigkeit der Institution und eines verlässlichen/ geregelten Schulalltags nachhaltig zu vermitteln.

Die Zielgruppen des Projekts sind Kinder, Jugendliche, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie pädagogische Fachkräfte.

### Projektbeschreibung

Aktiv mitwirkende Eltern sind eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Schullaufbahn des Kindes, denn der Bildungserfolg hängt häufig mit dem Elternhaus und den dort gegebenen Unterstützungsmöglichkeiten sowie der Kooperation mit der Institution Schule zusammen.

Neben der Einbindung u.s. Projektinhalte/ Module/ Bausteine soll das Projekt bestenfalls nachhaltig und dementsprechend strukturfördernd konzipiert werden. Ferner sollen die Projektplanung und -durchführung in enger Zusammenarbeit mit lokalen Kooperationspartner\*innen erfolgen.

#### Projektinhalte/ Module/ Bausteine:

- 🌱 Netzwerkarbeit zur gemeinsamen Projektentwicklung mit Kooperationspartner\*innen und weiteren Akteur\*innen sowie ggf. Eltern und Erziehungsberechtigten
- 🌱 Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte im sprach- und kultursensiblen Umgang mit schuldistanzierten Eltern und Erziehungsberechtigten

- ✿ Elternaktivierung und ggf. -bildung zur häuslichen respektive außerschulischen (Sprach-)Förderung von Kindern
- ✿ Adressat\*innengerechte Workshops und Beratungsangebote zu unterschiedlichen Themen der Elternarbeit

## Anforderungen an die Bewerber\*innen

- ✿ Ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von vergleichbaren Projekten
- ✿ Sensibilität für und Erfahrung in der Arbeit sowie der Ansprache der Zielgruppen
- ✿ Kenntnisse der lokalen Strukturen und Akteur\*innen sind wünschenswert
- ✿ Erfahrung in der Fördermittelumsetzung (vorzugsweise „Sozialer Zusammenhalt“) inkl. Antragstellung, Zahlungsabrufe, finanztechnische Abwicklung und Auswertung des Projekts

## Projektzeitraum und -finanzierung

Es wird eine Projektlaufzeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2026 angestrebt.

Das Projekt wird aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ finanziert. Für die Maßnahme stehen aus dem **Projektfonds Fördermittel in Höhe von maximal 60.500 Euro** zur Verfügung, davon 13.500 Euro für 2024, 30.000 Euro für 2025 und 17.000 Euro für 2026. Mit diesen Mitteln sind die erforderlichen Sach- und Personalkosten zu decken. Für die Projektsteuerung kann eine Leistung in Höhe von bis zu 7% der originären Projektkosten geltend gemacht werden.

Zuwendungsempfänger\*innen im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ können juristische Personen und Gesellschaften des bürgerlichen Rechts sein. Natürliche Personen können Zuwendungen nur dann erhalten, sofern sie ein berechtigtes Eigeninteresse am Projekt nachweisen, das nicht wirtschaftlich begründet ist und einen entsprechend hohen Eigenanteil (mind. 10 %) in das Projekt einbringen. Dieser Eigenanteil kann in Form von Eigenmitteln (z.B. Geldmitteln) oder Eigenleistungen (z.B. ehrenamtlicher Tätigkeit, Planungsleistungen der Trägerin/ des Trägers, überlassene Räume, geliehenes Material etc.) erbracht werden. Hierzu gehört auch die Projektsteuerung.

## Einzureichende Unterlagen

- ✿ Detailliertes Maßnahmen- und Durchführungskonzept unter Nutzung des Formulars „Projektskizze“ inkl. Zeitplan, ggf. ergänzend eine Projektkonzeption und -beschreibung
- ✿ Finanzplan unter Nutzung des Formulars „Kosten- und Finanzplan“ inkl. einer detaillierten Kostenaufstellung der Personalkosten, Honorarkosten, Sachkosten und sonstiger Aufwendungen. Die Honorarkosten sind nach Anzahl und Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundensätzen differenziert darzulegen.
- ✿ Nachweis der fachlichen Qualifikation des eingesetzten Personals
- ✿ Referenzen zu ähnlichen Projekten in benachteiligten Quartieren

Die Formulare „Projektskizze“ und „Finanzplan“ stehen unter den nachfolgenden Links zum Download bereit.

**Projektskizze:** [https://www.quartiersmanagement-berlin.de/fileadmin/content-media/Foerderinformationen\\_2021/Projektskizze\\_PF.docx](https://www.quartiersmanagement-berlin.de/fileadmin/content-media/Foerderinformationen_2021/Projektskizze_PF.docx)

**Finanzplan:** [https://www.quartiersmanagement-berlin.de/fileadmin/content-media/Foerderinformationen\\_2022/Anlage\\_Kosten\\_Finanzplan\\_PF\\_Stand\\_22\\_08\\_12.xlsx](https://www.quartiersmanagement-berlin.de/fileadmin/content-media/Foerderinformationen_2022/Anlage_Kosten_Finanzplan_PF_Stand_22_08_12.xlsx)

## Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsunterlagen sind **bis spätestens 21.06.2023, 14:00 Uhr** beim Quartiersmanagement Boulevard Kastanienallee (Stollberger Straße 33 in 12627 Berlin) postalisch oder per E-Mail an [team@boulevard-kastanienallee.de](mailto:team@boulevard-kastanienallee.de) einzureichen. Verspätet eingegangene Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Auswahlverfahren

Die eingereichten **Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt**, in dem die Steuerungs- und Fachrunde des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamts sowie Mitglieder des Quartiersrats vertreten sind. Mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen geben die Anbieter\*innen dazu ihre ausdrückliche Zustimmung. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Vergabeentscheidung. Die **Auswahlgespräche** finden **voraussichtlich in der KW 27** (03./04.07.2023 vormittags sowie 07.07.2023 ganztägig) statt. Wir bitten Sie, einen möglichen Termin zeitlich einzuplanen. Eine gesonderte Einladung erfolgt kurzfristig nach einer Vorprüfung aller eingereichten Angebote.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team des Quartiersmanagements unter den u.s. Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Telefon: (030) 911 412 93

Mail: [team@boulevard-kastanienallee.de](mailto:team@boulevard-kastanienallee.de)

Projektansprechpartnerin: Sarah Schüer

Mail: [s.schueer@boulevard-kastanienallee.de](mailto:s.schueer@boulevard-kastanienallee.de)

## Hinweise zum Verfahren:

Bei dem Verfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber\*innen bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, anfallende Kosten werden im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Die/ der Antragsteller\*in erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen — auch personenbezogenen — Daten an das zuständige Projektauswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.

Nach § 44 AV LHO, Anlage 2 (ANBest-P) Nr. 1.3 darf die/ der Zuwendungsempfänger\*in ihre/ seine Beschäftigten finanziell nicht besserstellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins. Insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/ oder Jugendliche, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Berlin, den 31.05.2023

Quartiersmanagement Boulevard Kastanienallee